

## STIFTERREISE NACH KIRGISISTAN

### Informationsblatt

Die ehemalige Sowjetrepublik ist gegenwärtig die einzige parlamentarische Republik in der Region. Mehr als ein Drittel der Bevölkerung lebt unter der nationalen Armutsgrenze. Neben der politischen Instabilität haben dazu unter anderem der unterfinanzierte Staatsapparat, massive Korruption sowie der weitgehende Zusammenbruch der Industrie und der zunehmende Verfall der Infrastruktur seit dem Ende der Sowjetunion beigetragen.

Um die landesweite Armut zu senken, sind wirtschaftliche Stabilisierung, Strukturreformen und Abbau der Schuldenlast vorrangige Ziele der nationalen Entwicklungsstrategie.

Die Förderung demokratischer Institutionen und einer demokratischen politischen Kultur ist daher von Bedeutung. Kirgisistan verfügt über ausgeprägte zivilgesellschaftliche Strukturen und bietet zahlreiche Möglichkeiten, einen Beitrag zur Beteiligung der Zivilgesellschaft am demokratischen Prozess und zur Akzeptanz der Demokratie zu leisten. Lokale Nicht-Regierungsorganisationen profitieren vom Ruf des Landes als einziger Demokratie Zentralasiens, so dass internationale Geldgeber dort viele Möglichkeiten haben, sich im Rahmen von innovativen Projekten zu engagieren.

Im Rahmen einer Stifterreise möchten wir uns schwerpunktmäßig Projekte in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Nachhaltigkeit, Zivilgesellschaft und Demokratieförderung anschauen. Es wird zudem verschiedene Gelegenheiten geben, mit Philanthropen und zivilgesellschaftlichen Akteuren vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Unter anderem sind folgende Programmpunkte geplant:

- » Besuch eines Jurtencamps
- » Kennenlernen von jungen Menschen (z.B. der Universität für internationale Ökonomie und Diplomatie oder der Nationalen Verwaltungsakademie), die sich in Kirgisistan für soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit engagieren
- » Besuch von Projekten im Gesundheitssektor (z.B. des Wissenschaftlichen Zentrums für Notfallmedizin)
- » Treffen mit Akteuren der Zivilgesellschaft (z.B. des Jugendinstituts) vor Ort und Austausch zu Möglichkeiten einer Zusammenarbeit im Bereich von entwicklungsorientierten Kleinprojekten
- » Optional: Verlängerung der Reise (etwa mit Besuch der Seidenstraße)

Rechnen Sie mit ca. 3.500 Euro (Flug, Transport vor Ort, Unterkunft und Verpflegung).



**Die Reise ist als organisierte Individualreise vorgesehen – die Buchung der Flüge, der Hotels etc. müsste von Ihnen (in enger Absprache mit dem DSZ) übernommen werden, das Programm vor Ort sowie die Begleitung der Reise sind über das DSZ organisiert.**